

An die Eltern und
Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
der Freiherr-von-Rochow-Schule
Nordstraße 18
16928 Pritzwalk

Pritzwalk, 11. Januar 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Lage stellt uns alle vor besondere Aufgaben. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 – 9 werden in der kommenden Zeit weiterhin im Distanzlernen unterrichtet. Die vergangene Woche hat sowohl für uns, als auch für Sie und die Schülerinnen und Schüler viele Neuerungen gebracht.

Mit der Einführung der Schul-Cloud kommt nun ein neues Medium zum Distanzlernen hinzu. Uns ist bewusst, dass die Einrichtung der Cloud bei vielen Eltern und Erziehungsberechtigten zu Problemen geführt hat, sodass es für einige nicht möglich war, sich dort anzumelden. Aus diesem Grund hatten wir uns entschieden, zunächst zweigleisig zu fahren und die Aufgaben für die Schülerinnen und Schüler zur Sicherheit auch auf unsere Homepage zu stellen.

Aus Gründen der allgemeinen Übersichtlichkeit mussten wir auf unserer Homepage die Aufgaben bisher nach den Fachlehrern sortieren, die alle Aufgaben in einer PDF-Datei ablegen sollten. Die Alternative wären hunderte einzelne Download-Dateien gewesen (Einzelklassen, Teilungs- und Neigungsunterricht, A- und B-Kurse).

Ein weiteres Problem, das aufgetaucht ist, war das Missverständnis der Abgabefristen einzelner Aufgaben. Unser Ziel ist es, auch in dieser schwierigen Zeit, einen „normalen“ Tagesrhythmus anzubieten. Die Schülerinnen und Schüler sollten, entsprechend ihrem regulären Stundenplan, täglich Aufgaben bekommen und lösen. Einige KollegInnen haben allerdings Aufgaben für die gesamte Woche online gestellt. Dies hat bei einigen den Anschein erweckt, die Ergebnissen seien ebenfalls bis 17.00 abzugeben. Es sollten jedoch nur die Tagesaufgaben am selben Tag bearbeitet und gesendet werden. Wir bitten, dieses Missverständnis zu entschuldigen. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass wir „Lernfortschritt organisieren“ müssen. Eine Unterrichtspflicht besteht weiterhin. Es geht nicht darum, alle eingereichten Schülerarbeiten zu bewerten. Deshalb ist diese Distanzzeit keine Ferienzeit. Um mögliche Probleme beim Versenden der Aufgaben zu umgehen, haben wir uns entschieden die Abgabefrist für alle Aufgaben bis zum Ende der jeweiligen Woche zu verlängern. Das heißt, alle Aufgaben müssen bis Freitag, 13.00 Uhr abgegeben worden sein. Für die Aufgaben, die am Freitag eingestellt werden, gilt ab sofort der darauffolgende Montag 09.00 Uhr als Frist. Längere Abgabefristen können durch einzelne KollegInnen individuell festgelegt werden und sind den Aufgabenstellungen zu entnehmen.

Wir sind mittlerweile ein gutes Stück weiter gekommen, konnten viele Probleme beheben, sodass einer regulären Nutzung der Schul-Cloud nun nichts mehr im Wege stehen sollte. Deshalb werden ab dem 18.01.2021 die Aufgaben im Distanzunterricht nur noch über die Schul-Cloud vermittelt. Dies bringt den Schülerinnen und Schülern den Vorteil, dass es keine Unklarheiten mehr geben sollte, welche Aufgaben zu lösen seien, da jeder über einen eigenen Account verfügt und nur noch die für ihn/sie relevanten Aufgaben einsehen kann.

Wir werden die Schul-Cloud auch über die Zeit der aktuellen Krise hinaus weiter nutzen (z.B. zur Zusendung von Materialien im Krankheitsfall).

Sollte für eine Schülerin oder einen Schüler eine aktuelle Krankschreibung vorliegen, so bitten wir Sie, uns darüber wie gewohnt zu informieren. Die Aufgaben müssen in einem solchen Fall nicht innerhalb der gegebenen Frist bearbeitet werden.

Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen dieser schwierigen Zeit meistern. Dazu wünschen wir Ihnen alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen,

G.Michaelis, Oberschulrektorin